



kino im
kesselhaus

OPEN
4.-21.7.
2019 **AIR**
KINO

beim kesselhaus
am campus krems

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00



Haltungsübung Nr. 11

Filterblase verlassen.

Um Ihre Haltung zu trainieren, brauchen Sie kein atmungsaktives Outfit und keine Gewichte, nur Ihren Kopf. Üben Sie zunächst jeden Tag, ihn aus der Filterblase zu ziehen. Das funktioniert sogar im Sitzen.

derStandard.at

Der Haltung gewidmet.

DERSTANDARD

Liebes Kinopublikum,

jedes Jahr im Juli, wenn der Sommer auf seinen Höhepunkt zusteuert und die Abende mild und sternenklar sind, verlegen wir unseren Kinosaal auf die Wiese vor dem Kesselhaus und laden Sie dazu ein, die schönsten Filme des Jahres in einzigartiger Atmosphäre auf großer Leinwand zu genießen.

Wir eröffnen das **Open Air Kino beim Kesselhaus 2019** mit der sehr berührenden französischen Komödie **Ausgeflogen** von Lisa Azuelos. Die französische Drehbuchautorin und Regisseurin erzählt in ihren Filmen gerne Geschichten, die auf eigenen Erlebnissen basieren. So auch in ihrem neuesten Coup, da geht es um eine dreifache Mutter, die Panik bekommt, weil nun auch die jüngste Tochter das Nest verlässt. Ein wunderbarer Film über das Loslassen und neu Anfangen.

An den darauf folgenden fünfzehn Abenden gibt es ein Wiedersehen mit vielen Publikumslieblichen, es sind aber auch einige Kesselhaus-Premieren zu sehen. In diesem Jahr steht bei Filmen wie **A Star Is Born**, **Mamma Mia! Here We Go Again**, **Mary Poppins' Rückkehr** oder **Bohemian Rhapsody** besonders die Filmmusik im Mittelpunkt.

An den frühen Abenden ergänzen wir das Programm mit aktuellen **Spiel- und Dokumentarfilmen** sowie drei **Kinderfilmen**. Und wie jedes Jahr gilt: Sollte es einmal regnen, übersiedeln wir auch mit den Open-Air-Filmen in den Kinosaal. Die ersten 100 TicketbesitzerInnen haben dann einen garantierten Sitzplatz im Trockenen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Sommerkino!
Ihr Kino im Kesselhaus-Team



PROGRAMM Open Air Kino

Do 04.07.	21:30	DF	Eröffnung: Ausgeflogen
Fr 05.07.	21:30	DF	Der Klavierspieler vom Gare du Nord
Sa 06.07.	21:30	DF	Monsieur Claude 2
So 07.07.	21:30	Dt.OF	Der Trafikant
<hr/>			
Di 09.07.	21:30	Dt.OF	Womit haben wir das verdient?
Mi 10.07.	21:30	DF	Zwischen den Zeilen
Do 11.07.	21:30	DF	Bohemian Rhapsody
Fr 12.07.	21:30	DF	Mary Poppins' Rückkehr
Sa 13.07.	21:30	Dt.OF	Kaviar
So 14.07.	21:30	DF	Dokumente: Durch die Wand
<hr/>			
Di 16.07.	21:15	Dt.OF	25 km/h
Mi 17.07.	21:15	DF	Mamma Mia! Here We Go Again
Do 18.07.	21:15	DF	Green Book – Eine besondere Freundschaft
Fr 19.07.	21:15	DF	Gegen den Strom
Sa 20.07.	21:15	DF	Edie – Für Träume ist es nie zu spät
So 21.07.	21:15	DF	A Star Is Born

PROGRAMM im Kinosaal

Do 04.07. 18:30 Dt.OF Dokumente: Reiss aus – Zwei Menschen.
Zwei Jahre. Ein Traum

Fr 05.07. 18:30 Dt.OF Kinderkino: Rocca verändert die Welt

Sa 06.07. 19:00 DF Der Klavierspieler vom Gare du Nord

So 07.07. 19:00 DF Monsieur Claude 2

Di 09.07. 19:00 DF Rocketman

Mi 10.07. 19:00 OmU Rocketman

Do 11.07. 18:30 DF Rocketman

Fr 12.07. 18:30 DF Bohemian Rhapsody

Sa 13.07. 18:00 Dt.OF Kinderkino: Pettersson & Findus 3 – Findus zieht um

So 14.07. 19:00 Dt.OF Kaviar

Di 16.07. 19:00 DF Rocketman

Mi 17.07. 19:00 OmU Dokumente: Unsere große kleine Farm

Do 18.07. 19:00 DF Mamma Mia! Here We Go Again

Fr 19.07. 19:00 DF Rocketman

Sa 20.07. 18:30 Dt.OF Kinderkino: Alfons Zitterbacke

So 21.07. 19:00 DF Edie – Für Träume ist es nie zu spät

OPEN
AIR
KINO
'19



Do, 4.7. Eröffnung



Ausgeflogen

>>Regie und Drehbuch: Lisa Azuelos >>Mit: Sandrine Kiberlain, Thaïs Alessandrin, Kyan Khojandi, Camille Claris u.a. >>OT: Mon Bébé >>F/B 2019, 87 Min., DF

Kinder großzuziehen ist schwer, sie loszulassen noch viel schwerer! Héloïse hat ihr Leben eigentlich fest im Griff. Sie führt ein kleines Restaurant und ist Alleinerzieherin von drei Kindern. Zwei von ihnen sind mittlerweile erwachsen und stehen auf eigenen Füßen. Doch als ihre jüngste Tochter Jade in Kanada studieren will, gerät Héloïse in eine existentielle Krise. Wie konnte ihre süße Kleine bloß so schnell erwachsen werden? Ihre liebevollen Erinnerungen an Jades Kindheit kann Héloïse nur schwer mit der selbstbewussten jungen Frau in Einklang bringen, die jetzt vor ihr steht. Als Jades Abreise näher rückt, versucht die Mutter jeden Moment, der ihr mit der Tochter bleibt, mit dem Handy festzuhalten und vergisst dabei fast, die gemeinsame Zeit zu genießen. Lisa Azuelos Komödie über Familienzusammenhalt, Loslassen und Neuanfänge blickt zugleich nostalgisch zurück und lebensfroh in die Zukunft. **Wir laden auch heuer bei freiem Eintritt dazu ein, mit uns gemeinsam und einer aktuellen Kesselhaus-Premiere den Start des Sommerkinos zu feiern!**



OPEN
AIR
KINO
'19



Fr, 5.7. / 6.7. Kinosaal

Der Klavierspieler vom Gare du Nord

**>>Regie: Ludovic Bernard >>Drehbuch: Ludovic und Johanne Bernard
>>Mit: Kristin Scott Thomas, Lambert Wilson, Karidja Touré, André Marcon u.a. >>OT: Au bout des doigts >>F 2018, 105 Min., DF**

Ein junger Mann spielt mitten im Trubel eines Bahnhofs auf einem öffentlichen Klavier Chopin. Es ist wunderschön und die gehetzte Welt um ihn herum scheint stillzustehen. Für Ludovic Bernard war dieser magische Moment, den er selbst erlebte, der Ausgangspunkt für seinen Film. Dort heißt der Mann Mathieu Malinski und er wirkt nicht wie jemand, der mit klassischer Musik aufgewachsen ist. Pierre Geithner, der Leiter des Pariser Konservatoriums, der zufällig Zeuge des Konzerts wird, erkennt Mathieus Talent und bietet ihm an, an der Musikschule zu studieren. Doch dieser lehnt ab, bis ihn eines Tages das Schicksal geradewegs dazu zwingt: Er soll nämlich wegen Einbruchs eine Haftstrafe abbüßen, die sich auch als Sozialstunden am Konservatorium abdiene lässt. So betritt der junge Mann eine Welt, deren Regeln er nicht kennt. Und Pierre meldet seinen Schützling zum renommiertesten Klavierwettbewerb des Landes an. **Ludovic Bernard erzählt in seinem mitreißenden atmosphärischen Film eine elektrisierende Geschichte über die vereinende Kraft der Musik.**



OPEN
AIR
KINO
'19



Sa, 6.7. / 7.7. Kinosaal

Monsieur Claude 2

>>Regie: Philippe de Chauveron >>Drehbuch: Guy Laurent, Philippe de Chauveron >>Mit: Christian Clavier, Chantal Lauby u.a. >>OT: Qu'est-ce qu'on a encore fait au bon Dieu? >>F 2019, 99 Min., DF

Zur Erinnerung: Claude und Marie haben ihre vier Töchter verheiratet, allerdings nicht so, wie sie es sich als traditionsbewusste, katholische Franzosen gewünscht haben: Denn ihre Schwiegersöhne sind ein Jude, ein Chinese, ein Araber und ein Schwarzer. Doch die beiden haben sich arrangiert, dazugelernt: Als echter Kosmopolit rafft sich Monsieur Claude nun sogar auf, allen Heimatländern seiner bunten Schwiegerschar einen Besuch abzustatten. In der französischen Provinz finden die Verneuil es aber doch am schönsten. Und so freuen sich Claude und Marie auf ihr Großeltern-Dasein in heimatlicher Gemütlichkeit. Doch als ihre Töchter ihnen eröffnen, von Frankreich wegziehen zu wollen, ist Schluss mit lustig. Claude und Marie setzen Himmel und Hölle in Bewegung, damit ihre Kinder bleiben. Philippe de Chauveron und sein grandioses Schauspielerteam haben der Fortsetzung des rekordverdächtigen Erfolgsfilms viel Liebe und noch mehr Scharfsinn, Esprit und Witz eingehaucht: **herrlich schlagfertiges Komödienkino voller Provokationen und Spitzfindigkeiten!**



OPEN
AIR
KINO
'19



So, 7.7.

Der Trafikant

>>Regie: Nikolaus Leytner >>Drehbuch: Klaus Richter, Nikolaus Leytner >>Mit: Simon Morzé, Johannes Krisch, Bruno Ganz, Emma Drogunova, Regina Fritsch u.a. >>A 2018, 114 Min., dt. OF

Der 17-jährige Franz Huchel verlässt 1937 sein Heimatdorf am Attersee. Er hat die Chance in Wien eine Lehrstelle beim Trafikanten Otto Trsnjek zu beginnen. Die faszinierende Großstadt mit all ihren Verlockungen erwartet den jungen Burschen aus der Provinz in der politisch unsicheren Zeit des erstarken Nationalsozialismus. Franz lernt bald, woran man eine gute Zigarre erkennt, über die Vielfalt der Zeitschriften und dass ein Trafikant „Genuss und Lust“ verkaufen solle. Die „Nationalzeitung“ hat Trsnjek allerdings nicht im Sortiment. Zu den Kunden des Kriegsveteranen zählt auch der 80-jährige, von Krankheit gezeichnete Sigmund Freud. Freud und Trsnjek werden für Franz, dem in der böhmischen Varietétänzerin Anezka die erste Liebe begegnet, zu ganz unterschiedlichen Mentoren. Vor allem mit dem Vater der Psychoanalyse verbindet ihn eine ungewöhnliche Freundschaft. **In der wunderbar leichtfüßigen Verfilmung des Bestsellers von Robert Seethaler ist neben vielen österreichischen Stars der große Bruno Ganz († 16.2.2019) in einer seiner letzten Rollen zu erleben.**



OPEN
AIR
KINO
'19



Di, 9.7.

Womit haben wir das verdient?

>>Regie und Drehbuch: Eva Spreitzhofer >>Mit: Caroline Peters, Chantal Zitzenbacher, Simon Schwarz, Hilde Dalik u.a. >>A 2018, 92 Min., dt. OF

Katholisch werden? Das wäre schon schlimm genug! Haschisch- oder Alkoholkonsum? Okay, schließlich ist Nina 16! Doch das, was ihr ihre Tochter nun eröffnet, ist für die überzeugte Atheistin und engagierte Feministin Wanda einfach zu viel: „Ich bin zum Islam übergetreten“, offenbart Nina den Eltern. Das ginge online, sie heiße jetzt Fatima und sie werde ab sofort das Kopftuch tragen. Als Wanda selbst jung war, schaute Jugendrevolte noch anders aus. Die erfolgreiche Oberärztin mit WG- und Demo-Vergangenheit lebt vom Vater ihrer Tochter getrennt (in gutem Einvernehmen natürlich!), mit ihrem jüngeren Lebensgefährten hat sie ein Kind aus Vietnam adoptiert. Stets setzte sie sich gegen Rassismus und Unterdrückung und für Frauenrechte und Gleichberechtigung ein. Aber was jetzt? Was ist aus Wandas toleranter Einstellung geworden? **Eva Spreitzhofers Culture-Clash-Komödie stellt die Frage: Was ist eigentlich radikal? Und wie steht es wirklich mit unserer Weltoffenheit?** „Eine kurzweilige, herrlich komische und dabei kluge Komödie zur Zeit.“ (Der Standard)



OPEN
AIR
KINO
'19

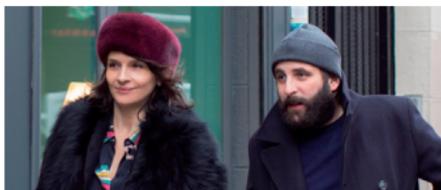


Mi, 10.7.

Zwischen den Zeilen

>>Regie und Drehbuch: Olivier Assayas >>Mit: Guillaume Canet, Juliette Binoche, Nora Hamzawi, Vincent Macaigne, Christa Thérêt, Pascal Greggory >>OT: Doubles vies >>F 2018, 108 Min., DF

Wie viele reale Bezüge darf ein Schriftsteller eigentlich in seinen Werken erkennen lassen? Welche neuen Herausforderungen kommen auf die Literaturwelt mit Datenschutz und Digitalisierung zu? Léonard zum Beispiel schreibt Romane, in denen er vergangene Liebschaften verarbeitet, und macht nicht viel Aufhebens, diese zu verfremden. Sein Verleger Alain wiederum ist von dem letzten Manuskript wenig überzeugt und im Augenblick auch mehr mit der Digitalisierung seines Verlags beschäftigt – oder vielmehr mit der attraktiven jungen Mitarbeiterin, die hierfür zuständig ist. Alains Frau Selena dagegen gefällt Léonards Text, vielleicht, weil sie selbst mit einer Affäre in die Angelegenheit verstrickt ist. Und so diskutieren alle mit viel Witz über Dichtung und Wahrheit sowie den kulturellen und digitalen Wandel. **Der preisgekrönte Regisseur Olivier Assayas zeichnet mit leichter Hand und einem hochkarätigen Ensemble rund um Juliette Binoche ein vergnügliches Sittenbild des Pariser Literaturbetriebs: intelligentes Kino und beste französische Unterhaltung!**



**OPEN
AIR
KINO
'19**



Do, 11.7. / Fr, 12.7. Kinosaal

Bohemian Rhapsody

>>Regie: Bryan Singer >>Drehbuch: Justin Haythe u.a. >>Mit: Rami Malek, Joseph Mazzello, Aidan Gillen, Mike Myers u.a. >>USA/GB 2018, 134 Min., DF >>Music Gallery in Kooperation mit Campus Grafenegg

Mit Hits wie „Bohemian Rhapsody“ oder „We Are The Champions“ schrieb die 1970 gegründete britische Band Queen Popgeschichte. Ihr Leadsänger Freddie Mercury zählte zu den gefeiertsten Entertainern seiner Zeit. Geboren als Farrokh Bulsara in einer streng gläubigen parsischen Familie im heutigen Tansania kämpfte Mercury Zeit seines Lebens mit innerer Zerrissenheit. Als er erkennt, dass er homosexuell ist, trennt er sich von seiner Verlobten. Der Versuch, eine Solokarriere zu starten, scheitert. Der Film verfolgt den kometenhaften Aufstieg der Band und ihren Fast-Untergang, als Mercurys Lebensstil außer Kontrolle gerät. 1985 gelingt es dem Sänger, der inzwischen an Aids erkrankt ist, die Band für Bob Geldofs Benefizkonzert Live Aid wieder zu vereinen. Eine fulminante Feier von Queen und das hochemotionale Porträt einer faszinierenden Persönlichkeit – ausgezeichnet mit vier Oscars, darunter Rami Malek als bester Hauptdarsteller. **TIPP: Vor dem Screening findet um 21:00 eine Music Gallery mit einem Ensemble des Campus Grafenegg statt.**



OPEN
AIR
KINO
'19



Fr, 12.7.

Mary Poppins' Rückkehr

>>Regie: Rob Marshall >>Drehbuch: David Magee >>Mit: Emily Blunt, Meryl Streep, Colin Firth u.a. >>OT: Mary Poppins returns
>>USA 2018, 131 Min., DF

Supercalifragilisticexpialigetisch! Mary Poppins, das zauberhafte Kindermädchen mit ungewöhnlichen Fähigkeiten, ist 54 Jahre nach dem Original auf die Leinwand zurückgekehrt. Im London anno 1930 sind ihre einstigen Schützlinge längst erwachsen. Michael ist nun selbst Vater von drei Kindern. Seine Schwester Jane ist in die Fußstapfen ihrer Mutter getreten und setzt sich für die Rechte der Arbeiterklasse ein. Zusätzlich hilft sie Michaels Familie, wo sie kann, denn die Wirtschaftskrise und der Tod von Michaels Frau haben die Freude und Unbeschwertheit aus der Cherry Tree Lane 17 vertrieben. Da kommt Mary Poppins gerade richtig. Gemeinsam mit dem Laternenanzünder Jack und ihrer exzentrische Cousine kann sie die Lebensfreude in die Familie Banks zurückbringen. Alles ist möglich! Auf los geht's los! **Das opulente und höchst unterhalt-same Kino-Musical für die ganze Familie knüpft mit neuen Songs von Marc Shaiman, einer packenden Story und exzellenten DarstellerInnen (großartig: Emily Blunt in der Titelrolle) würdig an den Kultfilm aus dem Jahr 1964 an.**



OPEN
AIR
KINO
'19



Sa, 13.7. / So, 14.7. Kinosaal

Kaviar

>>Regie: Elena Tikhonova >>Drehbuch: Robert Buchschwenter, Elena Tikhonova >>Mit: Margarita Breitkreiz, Daria Nosik, Sabrina Reiter, Georg Friedrich, Simon Schwarz u.a. >>A 2019, 90 Min., dt. OF

Igor ist der Meinung, dass man mit Geld alles kaufen kann. Und an dem fehlt es dem russischen Oligarchen jedenfalls nicht. Der Russe hat sich in ein aberwitziges Projekt verliebt. Er will ein Haus auf die Wiener Schwedenbrücke am Donaukanal bauen. Vorher müssen nur ein paar Stadträte bestochen und die Donaukanalsanierung vorangetrieben werden. Auch andere wie Klaus wollen von Igors Millionen profitieren. Gemeinsam mit seinem durchtriebenen Anwalt bietet er Igor seine Dienste an. Und auch Nadja, Igors Dolmetscherin und rechte Hand, wittert ihre Chance auf ein sorgenfreies Leben. Als sie Verstärkung von ihrer besten Freundin Vera und Teresa, der Nachhilfelehrerin ihrer Kinder, bekommt, nimmt die turbulente Komödie ihren Lauf und entpuppt sich als äußerst amüsante Jagd nach dem vermeintlichen Glück. **Eine exzellent besetzte spritzige Culture-Clash-Gangsterkomödie, bei der die austrorussische Regisseurin Elena Tikhonova ihren Insiderblick auf die russische Schickeria in Wien nutzt und männlichem Größenwahn eine gehörige Lektion erteilt. (Diagonale) Ibiza lässt grüßen!**



OPEN
AIR
KINO
'19



So, 14.7. Dokumente

Durch die Wand

>>Regie: Josh Lowell, Peter Mortimer >>Kamera: Josh Lowell >>Musik: Adam Crystal >>Mit: Tommy Caldwell, Kevin Jorgeson u.a. >>OT: The Down Wall >>A 2018, 100 Min., DF

Insgesamt 19 Tage dauert der Aufstieg an der 1.000 Meter hohen Dawn Wall im kalifornischen Yosemite-Nationalpark. Die beiden Extrem-Bergsteiger Tommy Caldwell und Kevin Jorgeson wagten 2015 ohne Hilfsmittel das unmöglich erscheinende Unternehmen, das weltweit von den Medien verfolgt wurde. Neben der einzigartigen sportlichen Leistung zeigt der Film auch die hollywoodreife Vorgeschichte des heute 40-jährigen Tommy Caldwell: Im Jahr 2000 wurde dieser gemeinsam mit zwei weiteren Kletterern und seiner zukünftigen Frau in Kirgisistan von islamistischen Rebellen entführt. Die dramatische Rettungs-Aktion gelang erst nach sechs Tagen. Ein Jahr später hatte er einen Unfall mit einer Tischsäge, bei dem er seinen linken Zeigefinger verlor – für einen Kletterer ein großes Handicap. Um mit der Kamera möglichst dicht an die Freeclimber heranzukommen, mussten sich die beiden erfahrenen Bergfilmer Josh Lowell und Peter Mortimer selbst vom Gipfel der Dawn Wall abseilen. Entstanden ist ein **außergewöhnlicher Dokumentarfilm: atemberaubend spannend und bildgewaltig.**



**OPEN
AIR
KINO
'19**



Di, 16.7.

25 km/h

>>Regie: Markus Goller >>Drehbuch: Oliver Ziegenbalg >>Mit: Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Sandra Hüller, Jella Haase, Alexandra Maria Lara, Franka Potente u.a. >>D 2018, 116 Min., dt. OF

30 Jahre haben die Brüder einander nicht mehr gesehen. Unterschiedliche Lebenswege haben sie getrennt. Der eine, Georg, blieb als Tischler in seinem Heimatort im Schwarzwald, der andere, Christian, ist inzwischen Top-Manager in Singapur. Erst die Beerdigung ihres Vaters führt die beiden wieder zusammen. Nach dem Leichenschmaus und ein paar Bieren erinnert sich Christian an einen alten, nie verwirklichten Plan: Als Jugendliche wollten die beiden mit dem Mofa eine Tour an die Ostsee machen. Spontan fahren die ungleichen Brüder einfach los, um sich den langgehegten Bubentraum zu erfüllen und tuckern mit 25 km/h quer durch Deutschland. **Lars Eidinger und Bjarne Mädel brillieren in einer sympathischen Komödie und zeichnen dabei ein feines Porträt zweier ungleicher Brüder, die auf einer abenteuerlichen Reise ihren verpassten Chancen nachjagen.** Einen wichtigen Faktor spielt die Musik, die mit unwiderstehlichen Songs von Camouflage bis The Cure viel zur Stimmung und dem gar nicht so langsamen Tempo des Mofa-Roadmovies beiträgt. „Sehr unterhaltsame Midlife-Crisis mit Twist!“ (Uncut)



**OPEN
AIR
KINO
'19**



Mi, 17.7. / Do, 18.7. Kinosaal

Mamma Mia! Here We Go Again

>>Regie und Drehbuch: Ol Parker >>Kamera: Robert D. Yeoma >>Mit: Lily James, Dominic Cooper, Amanda Seyfried, Meryl Streep, Pierce Brosnan, Colin Firth, Cher u.a. >>USA 2018, 105 Min., DF

Und die Sonne strahlt über Kalokairi und dem griechischen Meer... In den letzten Jahren ist viel passiert. Wir erinnern uns: Donnas Tochter Sophie hat anlässlich ihrer Hochzeit drei Jugendfreunde ihrer Mutter, von denen jeder ihr leiblicher Vater sein könnte, auf die idyllische griechische Insel eingeladen. Jetzt nach dem Tod ihrer Mutter hat Sophie das kleine Hotel in ein echtes Schmuckstück verwandelt. Und erwartet selbst ein Baby! In Sorge wegen der Verantwortung, die auf sie zukommt, vertraut sie sich den Freundinnen ihrer Mutter, Rosie und Tanya, an. Die beiden erzählen, wie Donna damals nach ihrem Oxford-Studium nach Griechenland reiste, wie sie Sam, Harry und Bill kennen und lieben lernte – und wie sie sich, schwanger und auf sich allein gestellt, dazu entschloss zu bleiben und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. **Auch das Sequel des lebensfrohen sommerlichen Musikfilmhits aus dem Jahr 1999 erzählt seine Geschichte rund um 18 unwiderstehliche ABBA-Songs und bringt neben der Originalbesetzung neue Gesichter: darunter Cher als Sophies Großmutter!**



**OPEN
AIR
KINO
'19**



Do, 18.7.

Green Book – Eine besondere Freundschaft

>>Regie: Peter Farrelly >>Drehbuch: Nick Vallelonga, Brian Hayes Currie >>Mit: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini u.a.
>>OT: Green Book >>USA 2018, 130 Min., DF

New York 1962. Der Italo-Amerikaner Tony Lip, einst Türsteher in diversen Clubs, bekommt einen neuen Job angeboten. Er soll den betuchten schwarzen Star-Pianisten Dr. Don Shirley, bei einer Konzerttournee quer durch die USA bis in die Südstaaten chauffieren. Tony lehnt zuerst ab, aber da er in Geldnöten ist, bleibt ihm nichts anderes übrig, als den Job zu machen. Und so sitzen die beiden so grundverschiedenen Männer bald gemeinsam in einem türkisfarbenen Cadillac. Sie müssen ihre Reise mit dem „Negro Motorist Green Book“ planen, einem Reiseführer für afroamerikanische Autofahrer, der die wenigen Unterkünfte, Restaurants und Tankstellen aufführt, die auch schwarze Kunden akzeptieren. Sich außerhalb dieser Adressen zu bewegen, kann für einen Schwarzen ziemlich gefährlich werden. **Peter Farrellys berührende Tragikomödie über den Roadtrip und die langsame Annäherung eines ungleichen Paares eroberte die Herzen des Publikums im Sturm und wurde mehrfach ausgezeichnet (unter anderem mit dem Oscar für den Besten Film).**



OPEN
AIR
KINO
'19



Fr, 19.7.

Gegen den Strom

>>Regie: Benedikt Erlingsson >>Drehbuch: Ólafur Egilsson, Benedikt Erlingsson >>Mit: Halldóra Geirharðsdóttir, Jóhann Sigurðarson u.a.
>>OT: Kona fer í stríð >>ISL/F/GB 2018, 101 Min., DF

Der perfekte Film zur Klimadebatte! Eine Frau schießt in der Einsamkeit des isländischen Hochlands mit Pfeil und Bogen auf Hochspannungsleitungen. Das Ergebnis ist wirksam, das Stromnetz ist lahmgelegt. Wer würde je denken, dass die geheimnisvolle und von den Großkonzernen gejagte „Bergfrau“ eigentlich die 50-jährige Halla ist, die als Chorleiterin nach außen hin ein ruhiges Leben führt. Als Aktivistin kämpft sie gegen den Ausbau der umweltzerstörenden Aluminiumindustrie und muss sich vor Hubschraubern und Drohnen, die ihr auf den Fersen sind, verstecken. Als sie die Meldung erreicht, dass sie bald Adoptiv-Mutter eines kleinen ukrainischen Mädchens sein wird, bleibt nicht mehr viel Zeit für ihre letzte und kühnste Aktion. **Benedikt Erlingssons in Cannes prämierte Komödie ist voll von politisch scharfzüngigem Humor. Eine ganz besondere Funktion nimmt die Filmmusik ein: Drei Musikanten und drei Sängerinnen erscheinen immer wieder im Bild** und kommentieren mit ihren Klängen diese großartige Heldinnengeschichte. „Ein Riesenvergnügen!“ Screen Daily



OPEN
AIR
KINO
'19



Sa, 20.7. / So, 21.7. Kinosaal

Edie – Für Träume ist es nie zu spät

>>Regie: Simon Hunter >>Drehbuch: Elizabeth O'Halloran >>Mit: Sheila Hancock, Kevin Guthrie, Amy Manson, Paul Brannigan u.a.
>>OT: Edie >>GB 2019, 102 Min., DF

Der 731 Meter hohe Suilven gehört zu den markantesten Bergen Schottlands und erhebt sich fast senkrecht aus einer wilden Moorlandschaft mit kleinen Seen. Eine atemberaubende Gegend für Wanderer, die das Abenteuer suchen, aber nicht unbedingt für 83-jährige alte Damen. Diese sollten lieber im Ohrensessel sitzend alte Fotos ordnen und in ihren Erinnerungen kramen. Edie, die nach dem Wunsch ihrer Tochter nun ins Altersheim gehen soll, beschließt wider jede Vernunft, sich einen Traum zu erfüllen und den Suilven zu besteigen. Sie engagiert einen jungen Bergführer, um sie dabei zu coachen. Bald entwickelt sich zwischen Jonny und der starrköpfigen Pensionistin eine unverhoffte Freundschaft. **Simon Hunters beglückende Parabel über die nie versiegende Möglichkeit, seinen eigenen Weg zu gehen, besticht nicht nur durch großartige Landschaftsaufnahmen:** Die 85-jährige Sheila Hancock machte wie ihr Film-Alter Ego die 14 Kilometer lange Wanderung zum Fuße des Bergs Suilven und den anschließenden steilen Aufstieg selbst. Sie war fest entschlossen, es zu schaffen.



OPEN
AIR
KINO
'19



So, 21.7. / In Kooperation mit MED-EL

EINTRITT
FREI!
RESERVIERUNG
EMPFOHLEN

A Star Is Born

>>Regie: Bradley Cooper >>Drehbuch: Will Fetters u.a. >>Mit: Bradley Cooper, Lady Gaga u.a. >>USA 2018, 135 Min., DF >>HÖREN BEWEGT – eine Initiative des österr. Hörimplantat-Herstellers MED-EL

Einst war Jackson ein absoluter Superstar der Country-Musik, doch seine beste Zeit liegt hinter ihm. Allzu oft hängt er nach den Auftritten in irgendwelchen zweitklassigen Bars ab. Und es fließt viel Alkohol. Eines Nachts fällt ihm Ally auf, die in einer Transvestiten-Bar bedient und ab und zu auch zum Mikrofon greift. Jackson ist fasziniert von Allys großem musikalischen Talent. Zwischen den beiden entwickelt sich schnell eine leidenschaftliche Liebesbeziehung. Jackson bestärkt seine Freundin, ihr Gesangstalent auszubauen. Und Ally wird über Nacht zum Star, während Jacksons Ruhm mehr und mehr verblasst. Lady Gaga glänzt in ihrer ersten Hauptrolle, Bradley Cooper gibt ein gelungenes Regiedebüt und verkörpert bewegend den einstigen Sängerstar. Seine Version des Musikfilmklassikers wurde in acht Oscar-Kategorien nominiert, die Ballade „Shallow“ als Bester Song ausgezeichnet. **Unter dem Motto „Film & Musik – Sommerkino, das ins Ohr geht“ lädt MED-EL, der Spezialist für Hörimplantate, bei freiem Eintritt zu einem besonderen Hör- und Sehgenuss für alle. Infos unter www hoerenbewegt.at.**



Do, 4.7. Dokumente

Reiss aus – Zwei Menschen. Zwei Jahre. Ein Traum



**>>Regie: Lena Wendt, Ulrich Stirnat >>Drehbuch: Lena Wendt
>>D 2019, 120 Min., dt. OF**

Sie wollten sich ein paar Monate Auszeit gönnen, um zu sich zu finden, und mit einem 40 Jahre alten Dachzelt im Gepäck in ihrem alten Land Rover Terés von Hamburg bis nach Südafrika tuckern. Aus dem geplanten halben Jahr jenseits des Alltags wurde für Ulli und Lena eine zweijährige Reise durch Westafrika, die sie tagtäglich vor harte Proben und schwierige Aufgaben stellte. Trotzdem beschlossen sie, ihre Reise fortzusetzen. Die Dokumentation von Ullis und Lenas Abenteuer offenbart die wunderbaren, auch aber die Schattenseiten des Reisens, wühlt auf, macht froh, schockiert, erstaunt und steckt an mit der Faszination und Liebe für Afrika. „Eine Reise über 46.000 km, von der auch das Kinopublikum viel mitnehmen kann!“ (Hamburger Morgenpost)

Fr, 5.7. Kinderkino

Rocca verändert die Welt

>>Regie: Katja Benrath >>Drehbuch: Hilly Martinek >>Mit: Luna Maxeiner, Barbara Sukowa, Mina Tander, Fahri Yardim, Detlev Buck u.a. >>D 2019, 97 Min., dt. OF >>**Empfohlen ab 8 Jahren**

Mutig, witzig, unverwechselbar: Das ist Rocca. Rocca ist elf Jahre alt. Ihre Mutter ist tot, der Vater weit weg und die Großmutter interessiert sich wenig für sie. So lebt sie ganz allein in einem großen Haus. Doch sie lässt sich nicht unterkriegen. Angstfrei und voller Neugierde geht Rocca durch die Welt, findet im obdachlosen Caspar einen ungewöhnlichen Freund und stellt sich gleich am ersten Tag in ihrer neuen Schule den Mobbern der Klasse. Am wichtigsten ist für Rocca jedoch, das Herz ihrer Oma zu gewinnen.

Das herzerfrischende Familien-Abenteuer versammelt ein Star-ensemble rund um seine sympathische Titelheldin, die mit ihrem mutmachenden Optimismus jeden berührt und mitreißt.



Di, 9.7. – Fr, 19.7.

Rocketman

>>Regie: Dexter Fletcher >>Drehbuch: Lee Hall >>Mit: Bryce Dallas Howard, Richard Madden, Taron Egerton, Jamie Bell, Steven Mackintosh u.a. >>GB 2019, 121 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Reginald Dwight wächst als unscheinbarer, schüchterner Junge Mitte der 1960er-Jahre in einem Vorort von London auf. Nur wenn er sich ans Klavier setzt, ist er wie ausgewechselt. Seine größte Leidenschaft gilt dem Rock 'n' Roll. Nach seinem Umzug in die Metropole mischt er gemeinsam mit dem Songschreiber Bernie Taupin die Londoner Musikszene ganz schön auf. Er nennt sich ab nun Elton John und es beginnt der kometenhafte Aufstieg zu einer der schillerndsten Figuren, die die britische Unterhaltungsbranche jemals hervorbrachte. Ein Nummer 1 Hit folgt auf den nächsten. Doch wie lange kann man Rocketman bleiben? **Eine vergnüglich bunte Musical-Hommage an den exzentrischen britischen Superstar.**



Sa, 13.7. Kinderkino

Pettersson und Findus 3 – Findus zieht um



>>Regie: Ali Samadi Ahadi >>Drehbuch: Thomas Springer nach Sven Nordqvist >>Mit: Stefan Kurt, Marianne Sägebrecth u.a. >>D 2018, 81 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 4 Jahren

Pettersson ist genervt. Findus springt von früh bis spät auf seiner neuen Matratze herum. Wie schön wäre das, ein bisschen Ruhe zu haben! So baut er ein ehemaliges Plumpsklo kurzerhand zu einem Spielhaus für den kleinen Kater um. Findus gefällt sein gemütliches Häuschen. Er beschließt dorthin zu übersiedeln. Schließlich ist er ja schon groß! Und der alte Pettersson fühlt sich plötzlich furchtbar einsam. Soll er den kleinen Quälgeist wirklich gehen lassen? Teil 3 der Erfolgsgeschichte rund um den sprechenden Kater und den eigenbrötlerischen Erfinder erzählt vom Erwachsenwerden. **Er punktet abermals mit einer Mischung aus Realfilm und Animation und mit den altbekannten liebenswerten Figuren.**

Unsere große kleine Farm



**>>Regie: John Chester >>Drehbuch: John Chester und Mark Monroe
>>OT: The Biggest Little Farm >>USA 2019, 91 Min., engl. OF mit dt. UT**

Weil ihr Hund Todd zu viel bellte, übersiedelten Molly und John Chester von der Großstadt aufs Land. Das war der Beginn ihrer eigenen kleinen Farm in den kalifornischen Hügeln. Acht Jahre später bewirtschaften die beiden 80 Hektar des einst erschöpften, dünnen Landes. Dazu kommen 10.000 Obstbäume und allerlei Tiere wie das erstaunliche Schwein Emma oder der Hahn „Greasy“. Zwei Träumer aus der Stadt, die sich ohne Dogmatismus dafür entschieden, einfach loszulegen, zeigen, dass in der großen Vernetzung des Lebens jeder seinen Beitrag leisten kann. **In einem Loblied auf die unendliche Vielfalt und Eigendynamik der Natur fängt John Chester einzigartige Momente von berückender Schönheit ein.**

Sa, 20.7. Kinderkino

Alfons Zitterbacke

>>Regie und Drehbuch: Mark Schlichter >>Mit: Tilman Döbler, Alexandra Maria Lara, Devid Striesow u.a. >>D 2019, 92 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 6 Jahren >>18:00 Filmvermittlung (Kino)Mond, 18:30 Filmstart

Der 11-jährige Alfons Zitterbacke steckt voller genialer Ideen und Visionen. Er baut Raumschiffe, fliegt ins Weltall, macht atemberaubende Erfindungen. Zu schade, dass die Wirklichkeit ein wenig anders aussieht: Denn Alfons stolpert von einem Missgeschick zum nächsten. Doch er lässt sich nicht unterkriegen. Mit seinem Freund Benni und seiner neuen Klassenkollegin Emilia plant Alfons eine Super-Rakete für den Fluggeräte-Wettbewerb der Schule.

Wir laden unser junges Publikum schon vor dem Film zu einer Entdeckungsreise im Kinosaal ein! 50 Jahre Mondlandung - Finden wir den Mond auch im Kino? **TIPP: Vergünstigter Eintritt mit dem Familienfest-Ticket „Zurück zum Mond“ der Kunstmeile Krems.**





be a movie star: be arte.

Besuch doch mal unsere lässige Terrassenlounge bei chilliger Musik und besten Weinen der Gegend. Aber auch vor kreativen Longdrinks machen wir nicht halt – Geheimtipp: unser **arte**.fact! Wir haben 7 Tage, 24 Stunden für Dich geöffnet. Zeig uns deine **Kinokarte** und du erhältst unsere **1+1 Aktion**. Zu einem gekauften Getränk gibt es eines Gratis dazu.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

arte-hotel.at

 **arte** hotels

Wien
Krems
Linz
Salzburg
Kufstein

VORSCHAU

kino im
kesselhaus

27.9.'19 livekonzert



20:30 Uhr

DER NINO AUS WIEN / LUKAS LAUERMANN

In zehn Jahren hat der Singer-Songwriter Nino Mandl nicht nur zehn Alben veröffentlicht, er hat die österreichische Popgeschichte ein gutes Stück mit- und weitergeschrieben. Zu uns kommt er gemeinsam mit dem nach seinen Worten „besten heimischen Cellisten“ Lukas Lauermann.

Tickets: € 19,- VVK / € 21,- AK

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

Eintrittspreise

- € 8,- / € 7,- Ermäßigung* / <26 Jahren: € 6,50, freie Platzwahl
- 4.7. Eröffnungsfilm „Ausgeflogen“ und 21.7. „A Star Is Born“: Freier Eintritt
- Filme im Kinosaal: Einheitspreis € 7,-
- Kinderkino: € 6,50 / € 5,50 (für NÖ-Familienpass-Besitzer)

*Alle Ermäßigungen siehe kinoimkesselhaus.at.

Ab dem allgemeinen Verkaufsstart sind Einzelkarten auch an unseren

 TICKETS. Partnerbetrieben erhältlich. Infos: noeku.at/tickets

Kartenverkauf

An der Kinokassa (Öffnungszeiten 4.-21.7. an Spieltagen ab 17:00 Uhr) und online unter www.kinoimkesselhaus.at (Print@home möglich). Die ersten 100 verkauften Tickets für das Open Air Kino je Abend haben Schlechtwettergarantie und sichern einen Platz im Kinosaal! Alle anderen Tickets können nur reserviert werden. Reservierte Tickets bitte spätestens 30 Min. vor Filmbeginn abholen.

Tel. 02732/90 80 00, tickets@kinoimkesselhaus.at.

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich. 

Filmbar

Öffnungszeiten an den Spieltagen: 17:00-23:30 Uhr

3 Std. Gratis-Parken in der Parkgarage Campus West

Parkticket beim Kauf der Kinokarte an der Kassa entwerten lassen.

Sommerpause

Das Kino im Kesselhaus ist von 22.7. bis 3.9.2019 in Sommerpause.

Sponsoren



Partner



Impressum

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Paula Pöhl, Katharina Kreutzer >>Texte: Barbara Pluch >>Redaktion: Andrea Grillmayr, Paula Pöhl >>Coverfoto: Mary Poppins' Rückkehr (Disney) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863

**WENN
IHR NICHT
MEHR
WEITER WISST
LIEBE IS
THE PLACE
TO BE**

radio

FM4



Langeweile gehört sich nicht.

Über 20.000 ermäßigte Kulturveranstaltungen
pro Jahr oe1.ORF.at/club



Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S